

Heiligabend im Stadion des SV Lurup

Ein Krippenspiel im Sportstadion. Das hatte es bislang in Lurup noch nicht gegeben. Das Jahr 2020 machte es möglich. 250 Menschen konnten es am Heiligabend im Stadion des SV Lurup am Vorhornweg erleben. Britta Schuermann inszenierte die Geschichte so, dass das Stadion weihnachtlich erfüllt wurde. Der Stall von Bethlehem entstand aus einem Fußballtor. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Auferstehungskirchengemeinde trotzten der Kälte und zeigten die Geschichte von Weihnachten auf dem Fußballfeld. Und die Besucher:innen, die sich zuvor online angemeldet hatten, hielten sich an alle Schutzmaßnahmen, so dass ein für alle Beteiligten sicherer Weihnachts-Gottesdienst im Freien gefeiert werden konnte. Ein großes Dankeschön geht an

den SV Lurup und seine 1. Vorsitzende Susanne Otto für die Gastfreundschaft und großar-

tige Unterstützung unter diesen herausfordernden Rahmenbedingungen. Auch das Fernse-

hen RTL-Nord und das Hamburg Journal berichteten mehrmals über diese Veranstaltung.



Die Weisen schenken, was sie als Gaben haben, aus Mitgefühl an Menschen in Not.



Stille Nacht! Heile Nacht! Die der Welt Heil gebracht, aus des Himmels goldenen Höh'n und der Gnade Fülle lässt sehn. Gott in Menschengestalt.



Am anderen Ende der Erde -im Osten, wo die Sonne am Morgen aufgeht- lebten drei Weise.



Möge der helle Stern im neuen Jahr sein Licht über dir ausbreiten!



Sie pilgerten zum Krippenspiel ins Stadion des SV Lurup ...



Die Tribüne füllte sich schon einige Zeit vor dem Krippenspiel



SVL-Vorsitzende Susanne Otto und Katrin Möller achteten am Eingang auf die Corona-Vorschriften



Wo sonst die Fußballspieler aufs Feld kommen, waren jetzt die Laien-Schauspieler



Der Pastor Martin Goetz-Schuermann auf der Tribüne